



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

Interne Untersuchungen arbeitsrechtliche Spannungsfelder

Bachelorvorlesung Arbeitsrecht
Frühjahrssemester 2023



**Universität
Zürich** UZH

Rechtswissenschaftliches Institut

Einleitung



Foto: USZ

Mittwoch, 03. Juni 2020 5:55

3 Min Read



Walder Wyss präsentiert Untersuchungsbericht zu Vorgängen in der Abteilung für Herzchirurgie des Universitätsspitals Zürich (USZ)

Walder Wyss wurde vom Universitätsspital Zürich in der Abteilung für Herzchirurgie durchzuführen. Der Bericht enthält Informationen über Interessenkonflikte des Klinikdirektors, die Verwendung von Geräten von Unternehmen, an denen er beteiligt ist, und die Ergebnisse der Untersuchung, die von Walder Wyss geleitet wurde.

SRG: Untersuchung zu den Belästigungsfällen im Westschweizer Fernsehen eingeleitet

Die kürzlich von Medien aufgedeckten Fälle sexueller Belästigung beim Westschweizer Radio und Fernsehen RTS sollen untersucht werden. Der Verwaltungsrat der SRG hat eine unabhängige Ermittlung eingeleitet.

04.11.2020, 20:44 Uhr



Die Turn- und Gymnastikwelt braucht nach den happigen Vorwürfen einen Re-Start

Syl Battistuzzi
11.11.2020 - 08:30



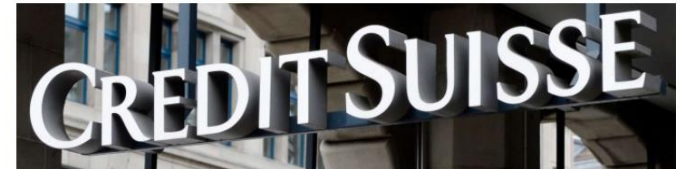
Die Schweizer Turnszene auf dem Prüfstand.
Bild: Keystone

Zu hohe Subventionen kassiert

Interne Dokumente zeigen: So dreist gingen BLS-Manager vor

Credit Suisse leitet Untersuchung von Beschattungsvorwürfen ein

Die Credit Suisse soll neben Iqbal Khan auch den früheren Personalchef Peter Goerke beschatten haben lassen. Die Bank leitet nun eine Untersuchung ein.





Überblick

- Der rechtliche Rahmen
- Arbeitsrechtliche Brennpunkte
- Diskussion der aktuellen Rechtsprechung



Der rechtliche Rahmen

- Fehlen einer gesetzlichen Regelung
- Komplexes rechtliches Umfeld (Auswahl)
 - Arbeitsprivatrecht des OR: Art. 321a OR (Treuepflicht), Art. 321b OR (Rechenschafts- und Herausgabepflicht), Art. 321d OR (Weisungsrecht), Art. 328 OR (Fürsorgepflicht), Art. 328b OR (Datenbearbeitungsschranken), Art. 336 ff. OR (Schutz vor missbräuchlicher Kündigung)
 - Datenschutzrecht (DSG, Art. 26 ArGV 3)
 - Straf- und Strafprozessrecht, Verfassungsrecht
 - Aufsichtsrecht
 - Vertragliche und reglementarische Regelungen (z.B. unternehmensinterne Richtlinien)
 - Öffentlichrechtliche Dienstverhältnisse: Personalrechte und Verwaltungsverfahren



Arbeitsrechtliche Brennpunkte

- Pflicht zur Duldung einer internen Untersuchung
- Rechtliches Gehör
- Aussageverweigerungsrecht („nemo tenetur“)
- Recht auf Begleitung durch eine Vertrauensperson
- Anrechnung als Arbeitszeit
- Übernahme von Anwaltskosten
- Auskunftsrechte der Arbeitnehmenden
- Rechtsfolgen bei verweigerter Mitwirkung bzw. unzulässigen Untersuchungsmethoden

- Zwischenfazit
 - Duldungs- und Mitwirkungspflicht der Arbeitnehmenden
 - Kein Freipass für überbordende Untersuchungsmethoden
 - Im Fokus: Verfahrensrechte



Diskussion der aktuellen Rechtsprechung

- Ausgangspunkt: BGE 4A_694/2015 vom 4.5.2016 E. 2.4
 - "Ainsi, l'employeur est censé accomplir ou faire accomplir, éventuellement par un mandataire externe si l'accusation est grave, **une enquête complète comportant, pour le travailleur dénoncé, des garanties équivalentes à celles d'une instruction pénale**, telles les possibilités de préparer sa défense, se faire assister d'un conseil et faire administrer des preuves (...)"
 - Kritische Würdigung



Diskussion der aktuellen Rechtsprechung

- BGE 4A_130/2016 vom 25.8.2016
- Arbeitsgericht Zürich, Urteil AN150011 vom 2.2.2017 (= Entscheide 2017 Nr. 11): „(...) hat die Arbeitgeberin, welcher Anschuldigungen eines Arbeitnehmers gegen einen anderen Arbeitnehmer zugetragen werden, **nicht eine mit einem Strafprozess vergleichbare Untersuchung zu führen**“
- BGE 6B_48/2020 vom 26.5.2020 E. 5.3: „En effet, **les règles de la procédure pénale ne pourraient jamais - en pratique - être observées par un employeur**“

- Fazit